



Ambulante Intensive Begleitung



**Gemeinsame
Trägerschaft:
Jugendamt
der Stadt
Nürnberg und
Schlupfwinkel e.V.**

Was ist Ambulante Intensive Begleitung (AIB)?

AIB ist eine Form der **Hilfe zur Erziehung (HzE)** nach § 27 Absatz 2 und § 41 Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII).

An wen richtet sich AIB?

Die auf 90 Tage begrenzte Hilfe richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 21 Jahren, die an ihrer aktuellen Situation etwas positiv verändern wollen. Dies kann das familiäre Umfeld, die Schule sowie die Bereiche Finanzen, Ausbildung, Wohnen oder Justiz betreffen.

Entscheidend ist die Bereitschaft der jungen Menschen, Ziele zu entwickeln und deren Umsetzung aktiv mitzugestalten.

Welche Schritte führen zur AIB?

Eine eigenständige Kontaktaufnahme mit den Mitarbeitern des AIB-Teams, die Vermittlung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) oder auch durch andere Institutionen führen zum Unterstützungsangebot.

Wird nach dem Informationsgespräch die AIB als geeignete Hilfeform bewertet, müssen die sorgeberechtigten Eltern beziehungsweise die jungen Volljährigen beim ASD einen Antrag auf Hilfen zur Erziehung stellen.

Zielsetzung von AIB

Gemeinsam mit den jungen Menschen werden realistische persönliche Ziele festgelegt und dann Schritt für Schritt angestrebt.

AIB will dabei die individuellen und sozialen Ressourcen (re)aktivieren.

Ziel von AIB ist, gemeinsam mit den jungen Menschen ein Unterstützernetzwerk zu entwickeln, das diese auch über den Zeitraum des AIB-Angebots hinaus begleitet, unterstützt und ihnen weiterhilft.

Das Wichtigste in Kürze

- AIB dauert 90 Tage.
- Formale Voraussetzung für das Gewähren der Hilfe ist ein Antrag auf Hilfe zur Erziehung. Dieser wird von den Sorgeberechtigten bzw. den jungen Volljährigen beim Allgemeinen Sozialdienst der Stadt Nürnberg gestellt.
- Die Motivation der jungen Menschen, die etwas an ihrer Lebenssituation ändern wollen, ist Grundvoraussetzung der AIB.
- Auftraggeber der Hilfe sind die jungen Menschen.
- Die Ziele werden zusammen mit den Jugendlichen beziehungsweise jungen Erwachsenen erarbeitet und vereinbart. Das Umsetzen der Ziele wird durch einen regelmäßigen Austausch mit den AIB-Fachkräften begleitet.
- Bestehende Netzwerke und Personen aus dem Umfeld werden in den Hilfeprozess mit einbezogen.

Das AIB-Team

AIB ist ein Kooperationsprojekt des Jugendamts der Stadt Nürnberg mit dem Schlupfwinkel e.V. In den Teams der Kooperationspartner arbeiten Sozialpädagoginnen / Sozialpädagogen und Erzieherinnen / Erzieher mit Berufserfahrung in der Jugendhilfe.

Der Weg zum AIB-Team

Die **zentrale Kontakt- und Anlaufstelle** befindet sich in den Räumen der Ambulanten Hilfen in der Reutersbrunnenstraße 34. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist diese am besten zu erreichen über die Haltestelle Deutschherrnstraße.

U-Bahn-Linie 1 oder 11 in Richtung Fürth bis zur Haltestelle „Gostenhof“, danach mit der **Bus-Linie 34** Richtung „Friedrich-Ebert-Platz“ bis zur Haltestelle „Deutschherrnstraße“ oder zu Fuß in die Willstraße und dann links in die Reutersbrunnenstraße.

Herausgegeben in Kooperation zwischen der Stadt Nürnberg, dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, und dem Schlupfwinkel e.V., AIB, Reutersbrunnenstraße 34, 90429 Nürnberg

Druck: Eigendruck

Adresse und Kontaktdaten

Ambulante Hilfen

Reutersbrunnenstraße 34, 3. Stock

90429 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 31-85 04 und -85 03

Fax: 09 11 / 2 31-73 86

ambulante-hilfen@stadt.nuernberg.de



Quelle: Stadt Nürnberg

© Stadtplanwerk der Mittelfränkischen Städteachse

